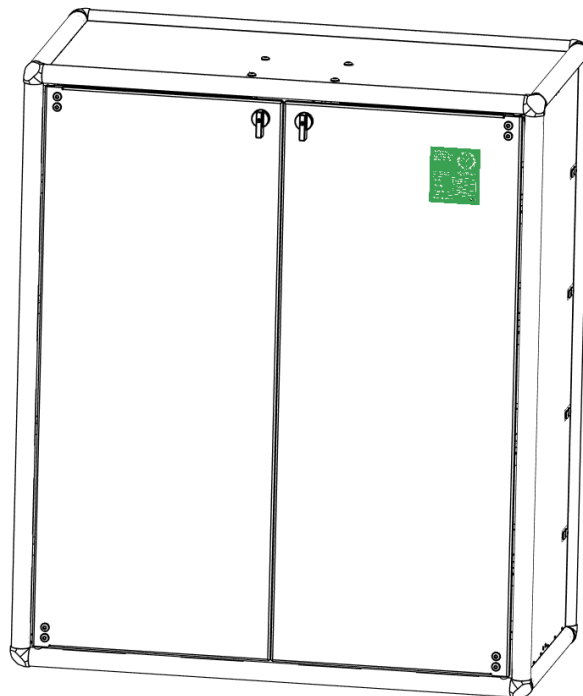


Deutsch



Benutzerhandbuch



Der HayTimer wird hergestellt von:

Valetudo Horse Products BV
Lage Scheiddijk 4
7261RL Ruurlo
Niederlande
www.HayTimer.eu

Copyright (c) 2025 Valetudo Horse Products BV

Version 1.0, 9. Oktober 2025

Original-Bedienungsanleitung.

Valetudo Horse Products BV behält sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen vorzunehmen. Wir gestatten keine Vervielfältigung dieser Bedienungsanleitung in irgendeiner Form, weder ganz noch teilweise, ohne seine schriftliche Genehmigung. Diese Bedienungsanleitung gehört zum HayTimer und sollte daher bei einem Verkauf des Geräts bei diesem verbleiben.

Sehr geehrter Kunde,

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf des HayTimer. Wir sind überzeugt, dass Sie und Ihr Pferd viel Freude mit dem HayTimer haben werden. Es ist unser Ziel, innovative Produkte zu entwickeln, die das Wohlbefinden des Pferdes und das des Besitzers, Betreuers oder Reiters fördern.

Wir möchten Ihnen helfen, Ihren neuen HayTimer optimal zu nutzen und sicher zu verwenden. In dieser Anleitung wird erklärt, wie Sie dies tun können. Bitte lesen Sie die Anleitung daher sorgfältig durch. Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf.

Achten Sie besonders auf das Kapitel „Sicherheitshinweise“.

Wir möchten, dass Sie zufrieden sind. Auf unserer Website www.HayTimer.eu finden Sie verschiedene Anleitungsvideos und Tipps, die die am häufigsten gestellten Fragen beantworten. Wenn Sie keine Antwort auf Ihre Frage finden, können Sie sich gerne an uns wenden unter Info@HayTimer.eu. Wir werden uns bemühen, Ihre Frage innerhalb von 24 Stunden zu beantworten.

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise	1
2. Eingeschränkte Garantie und Haftung	2
3. Installation	3
3.1 Markieren der Befestigungslöcher	3
3.2 Bohren der Löcher	4
3.3 Verwendung der Abstandshalter	4
3.4 Aufhängen des HayTimer	4
4. Einführung	5
4.1 Systemübersicht	5
4.1.1 Der Schrank	5
4.1.2. Die Falltüren	5
4.1.3 Die Steuerung	5
4.2 Batterien	6
4.2.1 Batterietyp	6
4.2.2 Einbau der Batterien	6
4.2.3 Lebensdauer der Batterien	7
4.2.4 Verhalten bei niedrigem Batteriestand	7
5. Bedienung des Controllers	8
5.1 Übersicht über das Display	8
5.2 Bedienung der Tasten	8
5.3 Menüstruktur	8
5.3.1 Neu laden	8
5.3.2 Timer einstellen	9
5.3.3 Uhr einstellen	9
5.3.4 Etage absenken	9
5.4 Automatisches Verlassen	9
6.0 Synchronisation mehrerer HayTimer	10
6.1 Master- und Slave-Rollen	10
6.2 Betrieb synchronisierter HayTimer	10
6.3 Kombiniertes Betrieb	10
7. Option Heunetz	11
8. Verwendung der Timer	12
9. Täglicher Gebrauch	13
9.1 Positionierung der vorderen Falltüren	13
9.2 Nachladen der Falltüren	13
9.3 Absenken der vorderen Falltüren	14
9.4 Positionierung der hinteren Falltüren	14
9.5 Befüllen des HayTimer	15
9.6 Überprüfen des Controller-Status	15
9.7 Schließen der Klappen	15

10. Fehlermeldungen	16
10.1 Niedrige Batterieleistung	16
10.2 Zu langsam	16
10.3 Max. Strom.....	17
10.4 Interne Fehler.....	17
11. Wartung	18
12. Außerbetriebnahme	19
13. Technische Informationen	20
13.1 Technische Daten	20
13.2 EU-Konformitätserklärung	20

1. Sicherheitshinweise

Alle Benutzer des HayTimer müssen sich der mit seiner Verwendung verbundenen Risiken bewusst sein und alle Sicherheitsvorkehrungen kennen, um Unfälle und Verletzungen von Pferden oder Menschen zu vermeiden.

Die folgenden wichtigen Sicherheitsvorkehrungen müssen bei der Arbeit mit dem HayTimer beachtet werden:

- Lassen Sie Ihr Pferd niemals zum HayTimer, wenn die Türen geöffnet sind.
- Der HayTimer muss an einer stabilen Konstruktion befestigt werden.
- Der Abstand zwischen dem HayTimer und einer Seitenwand muss ENTWEDER weniger als 50 mm ODER mehr als 500 mm betragen.
- Der HayTimer kann automatisch starten, halten Sie daher Abstand zur Antriebseinheit.
- Der HayTimer darf nur mit Heu mit einem maximalen Feuchtigkeitsgehalt von 25 % verwendet werden.
- Entfernen Sie nasses, verregnetes Heu innerhalb von 24 Stunden aus dem HayTimer.
- Verwenden Sie nur Heu, das frei von Fremdstoffen ist.
- Pferde sind Fluchttiere und können unvorhersehbar auf den HayTimer reagieren.
- Der HayTimer darf nur von Pferden und für den Zweck verwendet werden, für den er entwickelt wurde.
- Nehmen Sie niemals andere Einstellungen am HayTimer vor als die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen.
- Halten Sie während des Betriebs Hände, Kleidung, Werkzeuge und lose Gegenstände von den beweglichen Teilen des HayTimer fern.
- Lassen Sie Kinder oder unbefugte Personen nicht in der Nähe des HayTimer spielen oder diesen bedienen.

Die Durchschnittswerte und Einstellungen gelten nicht für jedes einzelne Pferd. Jedes Pferd ist anders und muss individuell betrachtet werden. Beobachten Sie Ihr Pferd daher genau und achten Sie auf Veränderungen in seinem Verhalten und Zustand. Fragen Sie gegebenenfalls Ihren Tierarzt oder einen Ernährungsberater, was für Ihr Pferd am besten geeignet ist.

Pferde sind und bleiben Fluchttiere, alle Veränderungen und Bewegungen können zu einem plötzlichen Fluchtversuch führen. Seien Sie sich bewusst, dass das Aufstellen eines HayTimer in der Pferdebox und das Aktivieren des HayTimer zu Fluchtverhalten mit Gefahr für Pferde und Menschen führen kann. Beobachten Sie Ihr Pferd daher während der Einführungsphase genau und entfernen Sie den HayTimer, wenn sich Ihr Pferd nicht an die Anwesenheit des HayTimer gewöhnen kann.

Pferde sind und bleiben Lebewesen mit jeweils eigenem Verhalten. Der Entzug des Heus kann zu aggressivem Verhalten gegenüber dem HayTimer oder der Umgebung führen. Der HayTimer wurde so sicher wie möglich entwickelt, aber alles kann kaputtgehen und eine Gefahr für Pferde und Menschen darstellen. Beobachten Sie Ihr Pferd daher während der Verwendung des HayTimer genau und entfernen Sie den HayTimer, wenn das Pferd anhaltend aggressives Verhalten zeigt.

2. Eingeschränkte Garantie und Haftung

Wir bemühen uns, sicherzustellen, dass unsere Produkte von höchster Qualität sind und den geltenden Servicestandards entsprechen. Wir garantieren dem Erstkäufer des HayTimer, dass jedes Produkt für einen begrenzten Zeitraum von 24 Monaten ab Rechnungsdatum frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist, sofern nicht schriftlich etwas anderes angegeben ist.

Diese Garantie gilt nicht für Mängel, Fehlfunktionen oder physische Schäden, die durch direkten oder indirekten Missbrauch, unsachgemäße Installation, Vernachlässigung, Unfälle, ungeeignete Umgebungsbedingungen, nicht von uns vorgenommene oder genehmigte Änderungen oder mangelnde normale Wartung verursacht wurden. Diese Garantie gilt auch nicht für kosmetische Mängel, Oberflächenbeschädigungen oder normale Abnutzung von Komponenten, die die Funktion des HayTimer nicht beeinträchtigen.

Pferde sind Fluchttiere und können unvorhersehbar auf den HayTimer reagieren. Wir haften in keinem Fall für den Tod oder die Verletzung von Personen oder Pferden oder für direkte, indirekte, besondere, zufällige oder Folgeschäden, die durch die Verwendung des HayTimer entstehen. Dazu gehören unter anderem Abnutzung oder Beschädigung der Zähne, Koliken, Schnittwunden, Prellungen, Knochenbrüche, stressbedingte Probleme oder Verhaltensstörungen.

Wir garantieren nicht, dass der HayTimer alle Magen-Darm- oder gesundheitlichen Störungen verhindern oder beheben kann. Der HayTimer ist ein Management-Tool zur Unterstützung der Fütterungsroutinen. Sie bleiben voll verantwortlich für Ihre Fütterungsrichtlinien, die Stallverwaltung und die Entscheidung, ob die weitere Verwendung des HayTimer aufgrund des Verhaltens, des Zustands und des Wohlbefindens Ihres Pferdes angemessen ist.

Die Verwendung des HayTimer erfolgt auf eigenes Risiko des Eigentümers.

3. Installation

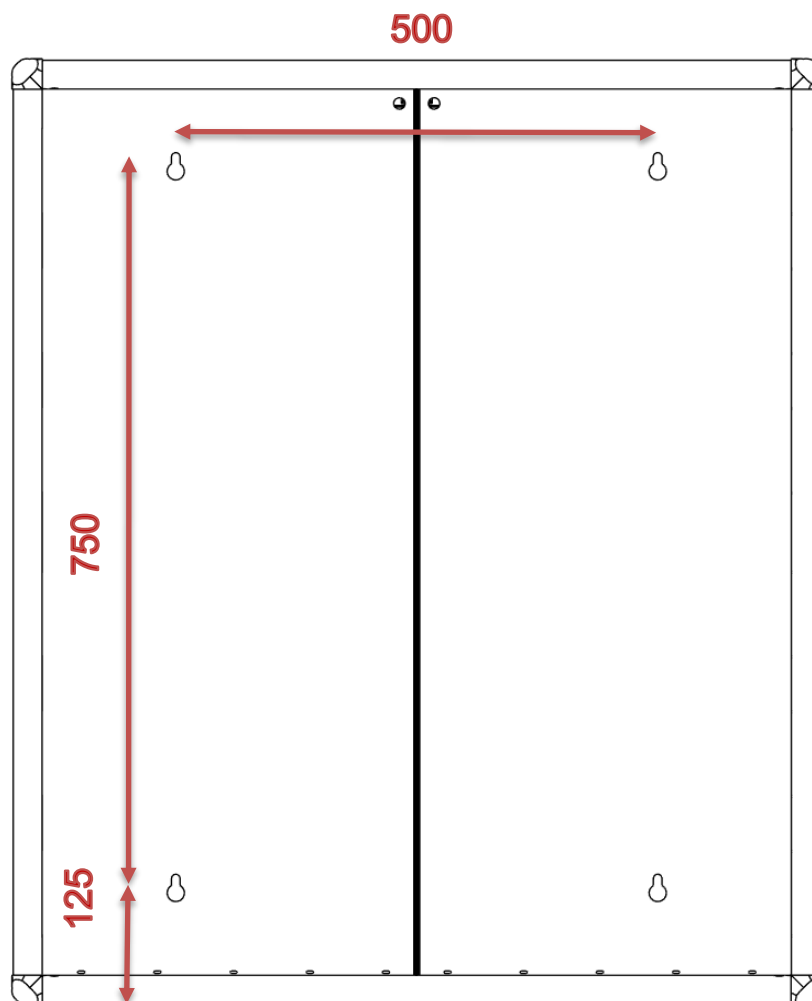
Der HayTimer ist für die Montage an einer Holz- oder Steinwand mithilfe der vier Befestigungspunkte auf der Rückseite des Gehäuses ausgelegt. Befestigungsmaterial für Holz und Stein wird mitgeliefert.

Wir empfehlen, den HayTimer so zu installieren, dass sich die Unterseite des Gehäuses mindestens **800 mm über dem Boden** befindet. Bei dieser Höhe befindet sich die oberste Etage in einer Höhe von ca. **1600 mm**, sodass sie bequem befüllt werden kann.

3.1 Markieren der Befestigungslöcher

Bestimmen Sie zunächst die gewünschte Montagehöhe des HayTimer. Die **unteren Befestigungslöcher** müssen **125 mm über** der endgültigen Montagehöhe des HayTimer positioniert werden. Wenn der HayTimer beispielsweise mit einer Unterseite von 800 mm über dem Boden montiert werden soll, markieren Sie die unteren Löcher in einer Höhe von **925 mm**. Die beiden unteren Löcher müssen in einem **Abstand** von **500 mm** horizontal markiert werden.

Die **oberen Befestigungslöcher** befinden sich **750 mm vertikal über** den unteren Löchern und ebenfalls **500 mm horizontal voneinander entfernt**. Vergewissern Sie sich vor dem Bohren, dass alle vier Löcher korrekt ausgerichtet sind.



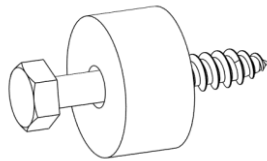
3.2 Bohren der Löcher

Für die Montage auf Holz bohren Sie die Löcher mit einem **6-mm-Holzbohrer** vor. Für die Montage auf Stein bohren Sie die Löcher mit einem **12-mm-Steinbohrer** und setzen Sie die **4 Kunststoffdübel** ein.

3.3 Verwendung der Abstandshalter

Im Lieferumfang des HayTimer sind vier runde Abstandshalter enthalten. Jeder Abstandshalter hat einen Durchmesser von **30 mm** und eine Dicke von **16 mm**. Führen Sie eine Schraube durch jeden Abstandshalter (die kurzen Schrauben für eine Holzwand und die langen Schrauben für eine Steinwand) und schrauben Sie sie in die Wand oder Trennwand.

Ziehen Sie die Schrauben zu diesem Zeitpunkt noch nicht vollständig fest. Lassen Sie etwa **10 mm** Abstand zwischen dem Kopf der Schraube und dem Abstandshalter. Sobald alle vier Schrauben angebracht sind, schieben Sie die Abstandshalter vollständig an die Wand.



3.4 Aufhängen des HayTimer

Heben Sie den HayTimer an und hängen Sie ihn mithilfe der schlüssellochförmigen Befestigungslöcher auf der Rückseite des Gehäuses an die Schraubenköpfe. Wenn der HayTimer richtig auf allen vier Schrauben sitzt, ziehen Sie die Schrauben vollständig fest, um das Gerät sicher an den Abstandhaltern zu befestigen. Überprüfen Sie nach der Installation, ob der HayTimer stabil, waagrecht und sicher montiert ist.

4. Einführung

Der HayTimer ist ein automatisches Heufütterungssystem, das entwickelt wurde, um einen natürlicheren Fütterungsrhythmus für Pferde zu unterstützen, wenn kontinuierliches Grasens nicht möglich ist.

Unter natürlichen Bedingungen fressen Pferde kleine Mengen Raufutter, die gleichmäßig über den Tag und die Nacht verteilt sind. In vielen modernen Unterbringungsformen ist dies schwer zu erreichen. Der HayTimer hilft, diese Lücke zu schließen, indem er in kontrollierten Abständen kleine Portionen Heu freigibt, lange Fastenzeiten reduziert und die Verdauungsgesundheit unterstützt.

Diese Bedienungsanleitung erklärt die Verwendung des HayTimer. Sie behandelt den täglichen Betrieb, die Funktionen der Steuerung, das Befüllen mit Heu und die grundlegende Pflege. Die Montage, die mechanische Einstellung und die Inbetriebnahme werden in der Montageanleitung beschrieben, die Sie unter www.HayTimer.eu finden.

Der HayTimer ist intuitiv zu bedienen. Nach der Installation und Einrichtung besteht der tägliche Betrieb hauptsächlich darin, das Gerät mit Heu zu befüllen und zu überprüfen, ob es wie erwartet funktioniert. Lesen Sie diese Anleitung vor der ersten Verwendung sorgfältig durch. Sie hilft Ihnen zu verstehen, was der HayTimer leistet, wie er sich im Normalbetrieb verhält und wie Sie ihn sicher und effektiv verwenden können.

4.1 Systemübersicht

Aus Sicht des Benutzers besteht der HayTimer aus drei Hauptfunktionsbereichen:

4.1.1 Das Gehäuse

Der Schrank dient zur Aufbewahrung des Heus und zum Schutz des Innenmechanismus. Er ist für den Einsatz im Freien und im Stall konzipiert und kann zum Befüllen und zur Inspektion über die Schranktüren geöffnet werden. Während des normalen Betriebs bleibt der Schrank geschlossen.

4.1.2. Die Falltüren

Im Inneren des Gehäuses liegt das Heu auf mehreren Falltüren. Diese Falltüren werden nacheinander geöffnet, um portionsweise Heu auszugeben. Durch das Öffnen einer Falltür fällt das darauf liegende Heu nach unten. Dieser Vorgang erfolgt vollautomatisch und wird vom System gesteuert.

4.1.3 Die Steuerung

Die Steuerung ist von der Vorderseite des Schranks aus zugänglich. Sie enthält das Display, eine einzige Steuertaste, die Nockenwellenantriebseinheit und das Batteriefach. Über das Steuerungsmenü können Sie die Falltüren zurücksetzen, Falltüren manuell öffnen, die Systemzeit einstellen und maximal acht Fütterungszeiten festlegen.

Im Normalbetrieb arbeitet der HayTimer automatisch nach dem programmierten Zeitplan. Der Benutzer muss lediglich Heu nachfüllen, regelmäßig den Batteriestatus überprüfen und sicherstellen, dass das System wie erwartet funktioniert.

Der interne Antriebsmechanismus und die mechanischen Komponenten sind während des normalen Gebrauchs nicht zugänglich und erfordern keine Benutzereingriffe. Alle mechanischen Einstellungen oder montage-technischen Verfahren sind in der separaten Montageanleitung beschrieben.

Wenn Sie mit dem HayTimer nicht vertraut sind, nehmen Sie sich etwas Zeit, um seine Funktionsweise ohne Heu zu beobachten. So können Sie besser verstehen, wie sich die Böden öffnen und wie sich das System während eines Fütterungszyklus verhält.

4.2 Batterien

Der HayTimer wird mit Batterien betrieben und benötigt keinen festen Stromanschluss. Dadurch eignet sich das System für den Einsatz in Ställen, Unterständen und Außenbereichen, in denen kein Stromanschluss verfügbar oder nicht erwünscht ist.

4.2.1 Batterietyp

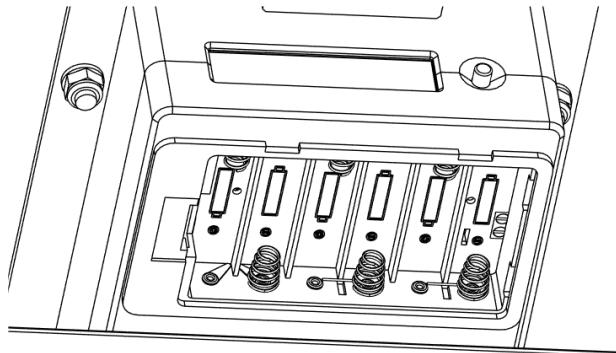
Der HayTimer wird mit **sechs AA-Batterien** betrieben. Sie können folgende Batterien verwenden:

- Alkaline-AA-Batterien
- Wiederaufladbare NiMH-AA-Batterien

Für die meisten Benutzer werden aufgrund ihrer langen Lebensdauer und geringen Selbstentladung Alkalibatterien empfohlen. Verwenden Sie immer Batterien **desselben Typs und aus demselben Satz**. Mischen Sie keine alten und neuen Batterien und verwenden Sie keine unterschiedlichen Batterietypen.

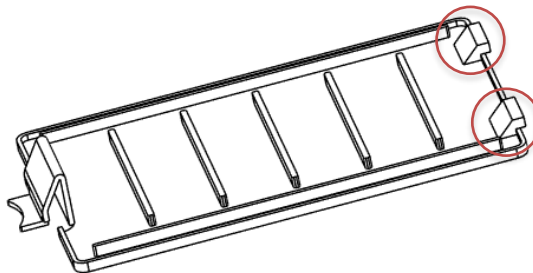
4.2.2 Einlegen der Batterien

Das Batteriefach befindet sich in der Steuereinheit. Legen Sie die Batterien entsprechend den Polaritätsmarkierungen im Batteriefach ein. Der Minuspol der Batterie, das flache Ende, muss Kontakt mit der Feder haben. Die Reihenfolge der Batterien spielt keine Rolle.



Wenn die letzte Batterie eingelegt ist, schaltet sich der HayTimer automatisch ein und das Display wird aktiviert. Setzen Sie den Batteriefachdeckel wieder auf:

- Setzen Sie zuerst die kleinen Haken auf der **rechten Seite** ein.
- Drücken Sie dann den Sicherungsclip fest, bis er einrastet.



4.2.3 Batterielebensdauer

Die Batterielebensdauer hängt ab von:

- Batterietyp
- Anzahl der Fütterungen pro Tag
- Umgebungstemperatur

Unter normalen Bedingungen beträgt die Batterielebensdauer in der Regel mehr als **ein Jahr**. Kalte Temperaturen können die Batterieleistung beeinträchtigen.

4.2.4 Verhalten bei niedrigem Batteriestand

Der Batteriestatus wird auf dem Display angezeigt. Wenn die Meldung „**Low Batt**“ erscheint, sind die Batterien fast leer. Der HayTimer funktioniert weiterhin normal, aber die Batterien sollten innerhalb einer Woche ausgetauscht werden, um einen zuverlässigen Betrieb zu gewährleisten.

Die programmierten Fütterungszeiten werden in einem nichtflüchtigen Speicher gespeichert und bleiben auch **dann erhalten**, wenn die Batterien leer sind oder über einen längeren Zeitraum entfernt werden.

Beim Auswechseln der Batterien:

- Wenn alle Batterien innerhalb einer Minute ausgetauscht werden, läuft die interne Uhr weiter und die Zeiteinstellung bleibt erhalten.
- Wenn der Batteriewechsel länger als eine Minute dauert oder wenn die Batterien zum ersten Mal eingelegt werden, startet der HayTimer neu und Sie werden aufgefordert, die Uhrzeit einzustellen.

5. Bedienung des Controllers

Der HayTimer wird über eine einzige Taste und ein zweizeiliges Display bedient. Alle Einstellungen und Funktionen sind über das Controller-Menü zugänglich.

5.1 Übersicht über das Display

Das Display hat zwei Zeilen.

In der **oberen Zeile**:

- Die aktuelle Uhrzeit wird links angezeigt.
- Rechts wird der Batteriestatus oder die letzte Fehlermeldung angezeigt, falls eine aufgetreten ist

In der **unteren Zeile**:

- Im Normalbetrieb zeigt das Display die Zeit des nächsten Tropfens an
- Bei der Navigation durch das Menü wird in der unteren Zeile die aktuelle Menüoption angezeigt

Wenn **2 Sekunden** lang keine Taste gedrückt wird, verlässt der Controller das Menü und kehrt zum Normalbetrieb zurück, wobei die nächste geplante Tropfzeit angezeigt wird. Nach weiteren **3 Sekunden** schaltet sich das Display automatisch aus.

5.2 Tastenbedienung

Der Controller wird über eine einzige Taste bedient.

- Durch kurzes Drücken und Loslassen können Sie durch die Menüoptionen blättern oder Werte erhöhen
- Durch langes Drücken, ca. 2 Sekunden bis zur Aktualisierung der Anzeige vor dem Loslassen, wird eine Auswahl bestätigt.

5.3 Menüstruktur

Das Hauptmenü besteht aus den folgenden Optionen, die in dieser Reihenfolge angezeigt werden:

- Reload
- Set Timers
- Set Clock
- Drop Floor

Sie können durch kurzes Drücken durch die Menüoptionen scrollen. Wählen Sie eine Menüoption aus, indem Sie die Taste gedrückt halten, bis sich die zweite Zeile des Displays entsprechend der Menüoption ändert.

5.3.1 Reload

Diese Option setzt die Position der Nockenwelle zurück, sodass alle Falltüren geschlossen werden können, und bereitet den HayTimer für den nächsten Fütterungszyklus vor. Bevor Sie diese Menüoption aktivieren, stellen Sie sicher, dass alle vorderen Falltüren in der aufrechten Position sind, wie im nächsten Kapitel erläutert.

5.3.2 Set Timers

Mit dieser Option können Sie bis zu **acht Fütterungszeiten** programmieren. Nach Auswahl dieser Menüoption wird Timer 1 angezeigt, gefolgt von der aktuell eingestellten Zeit. Wenn ein Timer 00:00 anzeigt, ist dieser Timer **nicht in Gebrauch**. Durch kurzes Drücken wird Timer 2 angezeigt und so weiter. Die Timer werden automatisch sortiert und in chronologischer Reihenfolge angezeigt, basierend auf der Tageszeit, zu der die nächste Etage freigegeben wird. Wenn Sie die Zeit eines Timers ändern, werden alle Timer automatisch neu sortiert.

Um einen Timer einzustellen, wählen Sie den gewünschten Timer aus und bestätigen Sie. Zuerst kann die **Stunde** eingestellt werden. Wenn der Stundenwert 23 erreicht, springt er auf 0 zurück. Nach Bestätigung der Stunde können die **Minuten** eingestellt werden. Die Minuten werden in Schritten von **5 Minuten** erhöht. Dadurch muss beim Einstellen eines Timers nicht durch alle 60 Minuten gescrollt werden. Wenn der Minutenwert 55 erreicht, springt er auf 0 zurück. Nach Bestätigung der Minuten kehrt der Controller zum Hauptmenü zurück.

Um einen Timer zu löschen, wählen Sie den gewünschten Timer aus und bestätigen Sie. Stellen Sie dann die Zeit auf 00:00 ein, um anzuzeigen, dass der Timer nicht verwendet wird. Daher ist es nicht möglich, eine Drop-Zeit auf 00:00 einzustellen.

5.3.3 Set Clock

Mit dieser Option wird die aktuelle Tageszeit eingestellt. Das Verfahren zum Einstellen der Uhr ist identisch mit dem Verfahren zum Einstellen eines Timers, nur dass in diesem Fall die Minuten um 1 Minute vorgerückt werden.

5.3.4 Drop Floor

Mit dieser Option können Sie die Falltüren einer bestimmten Etage manuell öffnen, wobei Etage 1 die unterste Etage im Schrank und die erste Etage ist, die die Falltüren öffnet, um Heu freizugeben. Nach Auswahl dieser Option wird Etage 1 angezeigt. Durch kurzes Drücken wird Etage 2 angezeigt und so weiter.

Wählen Sie die gewünschte Etage aus und bestätigen Sie, um sie zu öffnen. Sofern die Etage noch geschlossen ist, dreht sich die Nockenwelle, um die Falltüren dieser Etage zu öffnen. Beachten Sie, dass sich auch die Falltüren aller Etagen **unterhalb** der ausgewählten Etage öffnen, sofern sie noch geschlossen waren.

5.4 Automatisches Ausstiegsverhalten

In allen Menüfunktionen:

- Wenn **2 Sekunden** lang keine Taste gedrückt wird, verlässt die Steuerung das Menü.
- Die Anzeige kehrt zur nächsten geplanten Fallzeit zurück.
- Nach **weiteren 3 Sekunden** schaltet sich das Display aus.

Dieses Verhalten ist normal und dient der Schonung der Batterie.

6.0 Synchronisation mehrerer HayTimer

Mehrere HayTimer können über ein Synchronisationskabel miteinander verbunden werden. Auf diese Weise können mehrere HayTimer gleichzeitig Heu ausgeben. Jeder HayTimer ist mit **zwei Synchronisationsanschlüssen** ausgestattet, die sich auf der Rückseite des Controllers befinden.

Die Rolle des HayTimer als **Master** oder **Slave** wird dadurch bestimmt, welcher Stecker des Kabels verwendet wird.

6.1 Master- und Slave-Rollen

Das Synchronisationskabel hat zwei Stecker:

- Ein Stecker ist mit **Master** gekennzeichnet
- Der andere Stecker ist nicht beschriftet und wird daher als **Slave** verwendet

Wenn der Master-Stecker in einem der **Synchronisationsanschlüsse** verwendet wird, fungiert HayTimer als **Master**. Wenn der Slave-Stecker in einem der **Synchronisationsanschlüsse** verwendet wird, fungiert HayTimer als **Slave**. Ein HayTimer wird ausschließlich anhand des verwendeten Steckers zum Master oder Slave. Es sind keine zusätzlichen Einstellungen im Menü erforderlich.

Wenn beide Master-Stecker verwendet werden, kann ein einzelner HayTimer somit zwei Slaves ansteuern. Eine typischere Konfiguration ist, dass HayTimer miteinander verkettet werden, wobei der erste HayTimer über den Master-Stecker an einem der Synchronisationsanschlüsse einen zweiten HayTimer über den ersten Synchronisationsanschluss ansteuert. Dieser HayTimer kann das zweite Synchronisationskabel wiederum über einen Master-Stecker verwenden, um einen dritten HayTimer anzusteuern, und so weiter.

6.2 Betrieb synchronisierter HayTimer

Wenn ein Master-HayTimer aufgrund einer seiner programmierten Fütterungszeiten Heu freigibt, geben alle angeschlossenen Slave-HayTimer ebenfalls im selben Moment Heu frei, vorausgesetzt, dass noch ein geschlossener Boden verfügbar ist. Dadurch wird sichergestellt, dass mehrere HayTimer gleichzeitig Heu ausgeben, beispielsweise in Gruppenställen oder benachbarten Boxen.

6.3 Kombiniertes Betrieb

Ein Slave-HayTimer verliert seine eigene Funktionalität nicht. Ein Slave-HayTimer kann:

- Heu auf der Grundlage seiner **eigenen programmierten Fütterungszeiten** freigeben
- zusätzlich Heu freigeben, wenn er ein Signal von einem **Master-HayTimer** empfängt

Das bedeutet, dass ein Slave-HayTimer je nach seinen eigenen Timer-Einstellungen häufiger Heu ausgeben kann als der Master. Wenn dies nicht gewünscht ist, stellen Sie sicher, dass alle Timer des Slave-HayTimer auf 00:00 (nicht verwendet) eingestellt sind.

7. Heunetz-Option

Der HayTimer kann in Kombination mit einem Heunetz verwendet werden, um die Fressgeschwindigkeit des Pferdes zu verlangsamen. An der Unterseite der Seitenwände und der Rückwand des HayTimer befindet sich eine Reihe von Schlitzlöchern. Durch diese Schlitze kann ein Heunetz mit Kabelbindern am unteren Teil des Gehäuses befestigt werden. Die Vorderseite des Heunetzes wird mit Kabelbindern an dem **unteren Rundrohr unterhalb der Türen** befestigt.

Die Verwendung eines Heunetzes verlangsamt die Fressgeschwindigkeit des Pferdes. Dies trägt dazu bei, die Fresszeit zu verlängern und kann ein ruhigeres und natürlicheres Fressverhalten fördern. Bei Verwendung eines Heunetzes können **fünf Fütterungsmomente** geschaffen werden:

- Ein Fütterungsmoment aus dem Heunetz
- Vier Fütterungsmomente aus dem HayTimer

Das Heunetz ist **nicht** im Lieferumfang des HayTimer **enthalten**. Benutzer können ihr eigenes Heunetz auswählen und so die Maschenweite wählen, die am besten zu ihrem Pferd und dessen Fütterungsbedürfnissen passt.

Bei der Verwendung eines Heunetz in Kombination mit dem HayTimer ist stets darauf zu achten, dass:

- Das Heunetz sicher befestigt ist
- Es keine losen Teile gibt, die sich verheddern könnten
- Das Heunetz die Bewegung der Türen nicht behindert

Diese Option bietet zusätzliche Flexibilität bei der Steuerung der Fütterungsgeschwindigkeit und der Fütterungszeiten, während Sie die volle Kontrolle über die tägliche Fütterungsroutine behalten.

8. Verwendung der Timer

Der HayTimer bietet Ihnen volle Flexibilität hinsichtlich der Häufigkeit und des Zeitpunkts der Heufütterung. Es gibt keinen festen Fütterungsplan. Was angemessen ist, hängt von Ihrem Pferd, der Unterbringungssituation und der Dauer ab, für die das Pferd tagsüber Zugang zu Futter hat.

Sie können 8 Fütterungszeiten pro Tag einstellen. Diese Fütterungszeiten bestimmen, wann eine Bodenklappe geöffnet wird und Heu verfügbar ist.

Ein häufig verwendeter Ansatz besteht darin, den HayTimer morgens zu befüllen und vier Fütterungszeiten über den Tag verteilt zu nutzen. Am Abend wird der HayTimer erneut befüllt und die verbleibenden vier Fütterungszeiten werden genutzt, um während der Nacht Heu zu verabreichen. Auf diese Weise kann das Heu gleichmäßig über einen Zeitraum von 24 Stunden verteilt werden, wobei nur zweimal täglich nachgefüllt werden muss.

Wenn unter dem HayTimer ein Heunetz verwendet wird, entsteht ein zusätzlicher Fütterungszeitpunkt. In diesem Fall sind bis zu zehn Fütterungszeitpunkte pro Tag möglich: zwei aus dem Heunetz und bis zu acht aus dem HayTimer selbst.

Die Nutzung aller acht Fütterungszeiten ist eine Option, **keine Verpflichtung**.

Wenn Pferde tagsüber auf die Weide gebracht werden oder Zugang zu einem weiteren HayTimer in einem Paddock haben, können weniger Fütterungszeiten ausreichend sein. In solchen Fällen kann die Verwendung von vier Fütterungszeiten, möglicherweise in Kombination mit einem Heunetz, sehr gut funktionieren.

Für Pferde, die nur für eine begrenzte Anzahl von Stunden auf der Koppel oder im Stall sind, können sogar noch weniger Fütterungszeiten angemessen sein. Wenn Pferde beispielsweise nur vier Stunden lang untergebracht sind, können zwei Fütterungszeiten ausreichend sein.

Der HayTimer ist so konzipiert, dass er sich an Ihre Haltung anpasst und diese nicht vorschreibt. Sie entscheiden, wie viele Fütterungszeiten Sie verwenden und wann diese stattfinden. Beobachten Sie Ihr Pferd immer genau und passen Sie die Fütterungszeiten entsprechend dem Fressverhalten, der Körperkondition und dem allgemeinen Wohlbefinden an.

9. Täglicher Gebrauch

Bevor Sie den HayTimer mit Heu auffüllen, **müssen alle Böden leer sein**. Dies ist wichtig, da die vorderen Falltüren in die **aufrechte Position** gebracht werden müssen, bevor die Menüoption **Reload** verwendet werden kann. Solange sich noch Heu auf einem Boden befindet, kann dessen vordere Falltür nicht vollständig aufrecht gestellt werden.

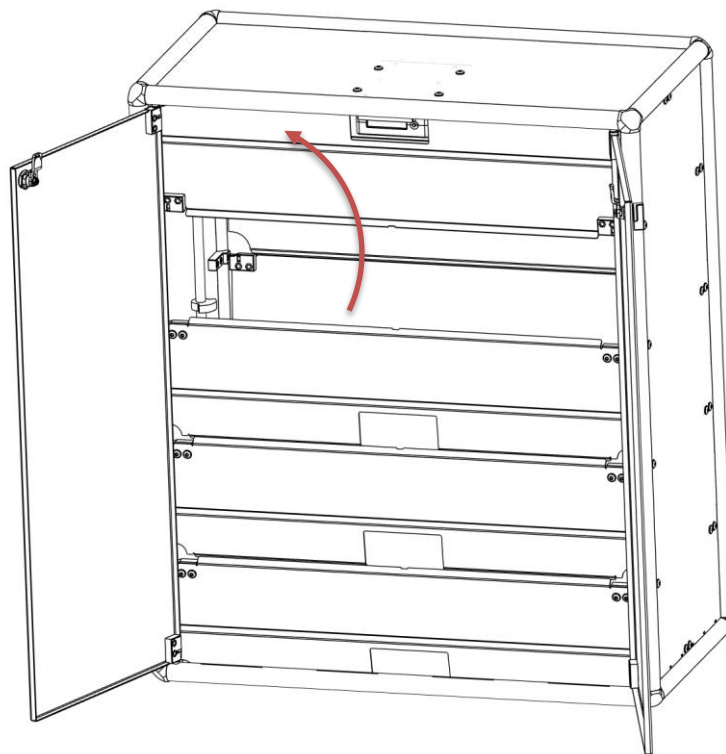
Wenn Sie den HayTimer nachfüllen möchten, während sich noch Heu darin befindet, wählen Sie zunächst die Menüoption **Drop Floor** und dann **Floor 4**. Dadurch wird das gesamte verbleibende Heu freigegeben, sodass die Falltüren vor dem Nachfüllen korrekt positioniert werden können.

9.1 Positionierung der vorderen Falltüren

Bringen Sie alle **vorderen Falltüren in die aufrechte Position**. Beginnen Sie mit der **oberen Falltür**:

- Drücken Sie sie leicht nach innen.
- Drehen Sie sie nach oben in die vertikale Position.
- Halten Sie die Falltüren mit Ihrer linken Hand senkrecht.

Wiederholen Sie diesen Schritt mit Ihrer rechten Hand für die übrigen vorderen Falltüren, von oben nach unten. Diese Falltüren bleiben selbst vertikal stehen.



9.2 Nachladen der Falltüren

Halten Sie die obere Falltür mit Ihrer linken Hand senkrecht. Drücken Sie kurz mit Ihrem rechten Zeigefinger auf die Taste, um das Display zu aktivieren. Die Menüoption **Reload** wird angezeigt. Halten Sie die Taste gedrückt.

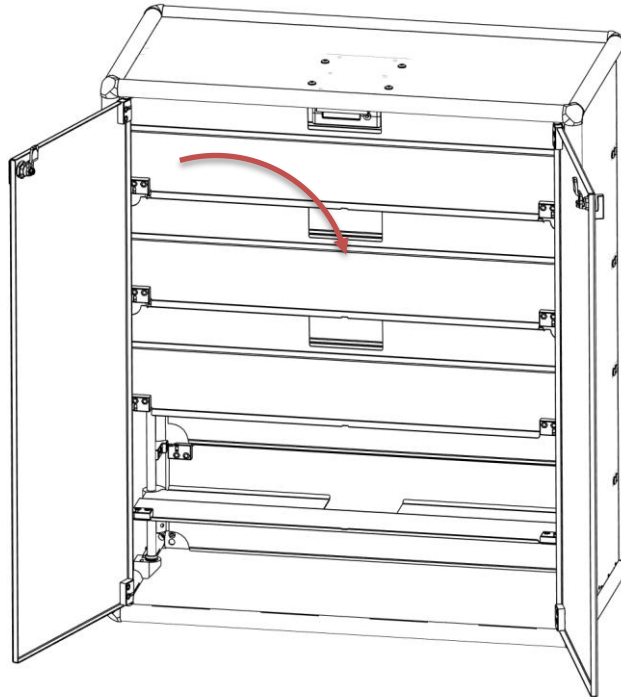
Nach ca. 2 Sekunden treibt der Controller die Nockenwellen an. Lassen Sie die Taste los. Warten Sie, bis der Controller fertig ist und das Display ausgeschaltet ist.

9.3 Absenken der vorderen Falltüren

Drehen Sie die obere Falltür nach unten, bis sie auf den Nockenblöcken aufliegt. Beginnen Sie dann mit der **Falltür darunter**:

- Drücken Sie diese leicht nach innen
- Drehen Sie sie nach unten, bis sie auf den Nockenblöcken aufliegt

Fahren Sie mit der nächsten Falltür darunter fort und arbeiten Sie sich so nach unten vor.



9.4 Positionieren der hinteren Falltüren

Führen Sie Ihre Hand zwischen die **erste und zweite vordere Falltür**. Heben Sie die **obere hintere Falltür** an ihrer Vorderkante an. Drehen Sie sie nach oben, bis sie die obere vordere Falltür berührt.

Drücken Sie sie etwas weiter nach oben. Dadurch wird auch die obere vordere Falltür kurz angehoben. Wenn die vordere Falltür wieder auf die Klemmblöcke fällt, senken Sie die hintere Falltür ab, bis sie auf der vorderen Falltür aufliegt.

Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle hinteren Falltüren, wobei Sie von **oben nach unten** arbeiten.

9.5 Befüllen des HayTimer

Es gibt **zwei Möglichkeiten**, den HayTimer zu befüllen.

Die erste Möglichkeit besteht darin, den HayTimer mit **verdichteten Heuscheiben** zu befüllen, ohne diese auseinanderzuziehen. Bei der Verwendung von Heuscheiben ist es wichtig, dass **links und rechts** zwischen dem Heu und den Nockenwellen **Freiraum** vorhanden ist. Auch **vorne und hinten** muss etwas **Freiraum** vorhanden sein, damit das Heu beim Öffnen der Falltüren ungehindert herunterfallen kann.

Die zweite Möglichkeit besteht darin, den HayTimer mit **losem Heu** zu befüllen. Bei der Verwendung von losem Heu müssen die gleichen Abstände wie bei Heuscheiben eingehalten werden. Der Boden kann mit losem Heu befüllt werden, bis die Falltüren des darüber liegenden Bodens nach oben gedrückt werden. An diesem Punkt ist der HayTimer **überfüllt**. Die Falltüren darüber dürfen **nicht** durch das Heu aufgedrückt werden.

Die Einhaltung des Freiraums um das Heu herum und das Verhindern des Aufdrückens der Falltüren darüber sind für einen zuverlässigen Betrieb unerlässlich. Wenn diese Richtlinien nicht befolgt werden, steht das Heu unter Spannung. Wenn sich die Falltüren öffnen, dehnt sich das Heu aus und kann sich im Inneren des Schanks festklemmen. In diesem Fall **fällt** das Heu in der Regel **nicht herunter**, wenn eine Etage geöffnet wird.

Es müssen nicht alle Etagen befüllt werden. Beginnen Sie immer mit der Befüllung des HayTimer in der **untersten Etage** und arbeiten Sie sich **nach oben** vor. Wenn Sie weniger Etagen verwenden möchten, beenden Sie die Befüllung einfach, sobald die gewünschte Heumenge eingefüllt ist. Die oberen Etagen können leer bleiben. Leere Etagen haben keinen Einfluss auf den Betrieb, sofern die Befüllungsreihenfolge von unten nach oben eingehalten wird.

9.6 Überprüfen des Controller-Status

Nach dem Befüllen des HayTimer und vor dem Schließen der Türen können Sie optional die Taste am Controller drücken. Das Display schaltet sich ein und zeigt die aktuelle Uhrzeit an. So können Sie schnell überprüfen, ob die Uhrzeit noch korrekt ist. Auf demselben Bildschirm wird der Batteriestatus angezeigt.

Nach dem ersten Tastendruck wird die Menüoption **Reload** angezeigt. Wenn Sie die Taste nicht erneut drücken, kehrt die Steuerung automatisch in den Normalbetrieb zurück. Das Display zeigt dann **Next drop** gefolgt von der Uhrzeit, zu der sich die nächste Etage, beginnend mit der untersten Etage, öffnen wird. So können Sie überprüfen, wann die nächste Heuabgabe stattfindet.

Nach einigen Sekunden schaltet sich das Display automatisch aus.

9.7 Schließen der Türen

Schließen Sie nach dem Befüllen des HayTimer **immer beide Schranktüren**. Lassen Sie Ihr Pferd niemals unbeaufsichtigt, während die Türen des HayTimer geöffnet sind. Offene Türen legen bewegliche Teile und interne Komponenten frei und können zu unsicheren Situationen für Pferde und Menschen führen. Vergewissern Sie sich, dass beide Türen vollständig geschlossen und ordnungsgemäß verriegelt sind, bevor Sie die Pferdebox oder den Paddock verlassen.

10. Fehlermeldungen

Während des Betriebs überwacht der HayTimer kontinuierlich seine eigene Funktion. Wenn eine ungewöhnliche Situation festgestellt wird, kann in der **oberen rechten Ecke des Displays** eine Fehlermeldung angezeigt werden.

Wenn ein Fehler erkannt wird, **wird die aktuelle Aktion gestoppt**. Dadurch wird ein unzuverlässiger oder unsicherer Betrieb verhindert. Wenn eine neue Aktion angefordert wird, beispielsweise durch eine programmierte Fütterungszeit, ein Synchronisationssignal von einer Master-Einheit oder eine manuelle Menüauswahl, versucht der HayTimer, diese Aktion auszuführen.

Wenn die Aktion erfolgreich abgeschlossen wurde, verschwindet die Fehlermeldung automatisch und der normale Betrieb wird wieder aufgenommen. Wenn die Aktion erneut fehlschlägt, wird die Fehlermeldung angezeigt, die sich auf die **zuletzt angeforderte Aktion** bezieht.

Die meisten Fehlermeldungen weisen auf einen internen Sicherheitszustand hin. In diesen Fällen schützt sich der HayTimer selbst, indem er den Betrieb stoppt. Nur eine begrenzte Anzahl von Fehlermeldungen kann vom Benutzer behoben werden.

In den folgenden Abschnitten werden alle möglichen Fehlermeldungen erläutert. Zu jeder Meldung erfahren Sie, was sie bedeutet, warum sie auftreten kann und welche Maßnahmen erforderlich sind.

10.1 Low batt

Diese Meldung weist darauf hin, dass die Batterien fast leer sind. Der HayTimer kann noch für eine begrenzte Zeit weiterarbeiten, aber die Batterien sollten so schnell wie möglich ausgetauscht werden, um einen zuverlässigen Betrieb zu gewährleisten.

Ersetzen Sie alle Batterien gleichzeitig durch einen vollständigen neuen Satz. Überprüfen Sie nach dem Batteriewechsel, ob die richtige Uhrzeit eingestellt ist, bevor Sie den normalen Betrieb wieder aufnehmen.

10.2 Too slow

Diese Meldung weist darauf hin, dass sich die Nockenwelle während des Betriebs zu langsam dreht. Der Motor läuft, aber es dauert zu lange, bis die Bewegung abgeschlossen ist.

Tritt dieser Fehler **direkt nach der Montage** auf, ist die wahrscheinlichste Ursache, dass die Kontermuttern an den Verbindungsplatten zu fest angezogen sind. Überprüfen Sie, welche Seite betroffen ist. Es gibt zwei Kontermuttern an der linken Verbindungsplatte und zwei Kontermuttern an der rechten Verbindungsplatte. Lösen Sie die entsprechende Kontermutter leicht, indem Sie sie **um 1/16 Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn** drehen.

Tritt der Fehler **nach längerem Betrieb** auf, sind die Batterien möglicherweise zu schwach. Dies kann durch normale Batterieentladung oder durch sehr niedrige Umgebungstemperaturen verursacht werden, die die Batteriekapazität verringern. Ersetzen Sie in beiden Fällen alle Batterien durch einen vollständigen neuen Satz.

10.3 Max cur

Diese Meldung weist darauf hin, dass der Strom in der Nockenwellenantriebseinheit während des Betriebs zu hoch ist.

Tritt dieser Fehler **direkt nach der Montage** auf, ist die wahrscheinlichste Ursache, dass die Sicherungsmuttern an den Verbindungsplatten zu fest angezogen sind. Überprüfen Sie, welche Seite betroffen ist. Es gibt zwei Sicherungsmuttern an der linken Verbindungsplatte und zwei Sicherungsmuttern an der rechten Verbindungsplatte. Lösen Sie die entsprechende Sicherungsmutter leicht, indem Sie sie **um 1/16 Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn** drehen.

Eine weitere mögliche Ursache ist, dass etwas die Bewegung der Nockenwellen behindert, z. B. Heu oder Schmutz. Überprüfen Sie, ob sich alle Nockenwellen und Verbindungsplatten frei bewegen können. Entfernen Sie Heu oder Fremdkörper, die sich möglicherweise um die Nockenwellen oder zwischen den Verbindungsplatten verfangen haben.

10.4 Interne Fehler

Die folgenden Fehlermeldungen weisen auf ein **internes Systemproblem** hin:

- Mem error
- No current
- No change
- No clock
- IO stuck

Wenn eine dieser Meldungen angezeigt wird, hat der HayTimer einen Zustand erkannt, der durch normale Benutzeraktionen nicht behoben werden kann. Das System stoppt den aktuellen Vorgang, um sich selbst zu schützen und unzuverlässiges Verhalten zu verhindern.

Diese Fehler **können vom Benutzer nicht behoben werden**. Sie weisen auf ein internes Problem hin, das eine Überprüfung oder Wartung erfordert. Wenn eine dieser Fehlermeldungen angezeigt wird, wenden Sie sich an den Support, um Unterstützung zu erhalten.

Geben Sie bitte die auf dem Display angezeigte Fehlermeldung an und beschreiben Sie, welche Aktion zum Zeitpunkt der Meldung angefordert wurde.

Versuchen Sie nicht, selbst Anpassungen oder Reparaturen vorzunehmen.

11. Wartung

Der HayTimer ist so konzipiert, dass er völlig wartungsfrei ist. **Eine Schmierung ist zu keinem Zeitpunkt erforderlich.**

Tragen Sie kein Fett, Öl oder andere Schmiermittel auf den HayTimer auf. Schmiermittel ziehen Sand und Staub an, was **zu** einer abrasiven Mischung **führen** kann, die **den Verschleiß erhöht**, anstatt ihn zu verringern.

Die Nockenwelle besteht aus einem selbstschmierenden Material und ist wartungsfrei. Es sind keine Einstellungen oder Behandlungen erforderlich.

Wenn der HayTimer länger als einen Monat nicht benutzt wird, sollten die Batterien rausgenommen werden. So kann man ein Auslaufen der Batterien verhindern und die elektronischen Teile schützen.

Abgesehen von regelmäßigen Sichtprüfungen und dem Austausch der Batterien bei Bedarf ist keine Wartung erforderlich.

12. Außerbetriebnahme

Der HayTimer enthält keine Materialien, die chemisch entsorgt werden müssen. Der HayTimer enthält wertvolle Materialien, die zur Herstellung anderer Geräte wiederverwendet werden können.

Befolgen Sie die örtlichen Vorschriften und entsorgen Sie den HayTimer niemals mit dem normalen Hausmüll. Geben Sie ihn bei einer kommunalen Sammelstelle für Elektro- und Elektronikgeräte ab.



13. Technische Informationen

13.1 Technische Daten

Modell	HayTimer
Baujahr	2025
Breite	840 mm
Tiefe	420 mm
Höhe	980 mm
Volumen für Heu	220 Liter
Gewicht	20 kg
Batterien	6xAA
Batterielebensdauer	Über ein Jahr

13.2 EU-Konformitätserklärung

EC Declaration of Conformity for Machines
(Original Statement)

HayTimer.eu
Lage Scheiddijk 4
7261 RL Ruurlo
The Netherlands

Phone: +31 65 588 3925
E-mail: Info@VHProducts.eu

hereby declares:

Name: HayTimer
Functie: Horse feeding device

Model/type: See type label
Serialnumber: See type label

complies with all applicable provisions of the following directive(s):
DIRECTIVE 2014/30/EU (EMC) and 2011/65/EU (RoHS)

The following (harmonised) standards have been used, where applicable:
NEN-EN-61000-6-3 (Radiation)
NEN-EN-61000-6-1 (Immunity)



HayTimer

Place: Ruurlo
Date: 24 November 2025

Name: Jan van de Kamer
Function: Director

Signature: 